

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vier Monate sind seit meiner Amtseinführung nun vergangen und gemeinsam mit dem Ortsbeirat sind wir sehr gut in unsere Amtszeit gestartet. Wir alle sind bestrebt, die im Wahlkampf angeführten Punkte anzugehen und bestmöglich umzusetzen. Dass das alles nicht direkt erledigt werden kann, war und ist uns klar. Dennoch haben wir bereits viele Vorhaben angestoßen, damit sie in den nächsten Jahren auch bearbeitet werden können. Neben den anvisierten Änderungen gilt es jedoch auch die laufenden Aufgaben nicht zu vernachlässigen. Mit dem Kommunalen Freiwilligen Tag, dem Rhine-Clean-Up-Tag, dem Seniorennachmittag, den Jugend- und Seniorensitzungen, dem Martinszug, der Kriegsgräbersammlung, dem Volkstrauertag und den durchgeführten Ortsbeiratssitzungen, gab es eine ganze Reihe von Veranstaltungen, die vorbereitet und durchgeführt werden mussten. Für die Unterstützung durch die Ortsbeiratsmitglieder, die Vereine und die freiwilligen Helfer möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken. Generell finde ich es beeindruckend, wie viele Menschen sich trotz der heute hohen Arbeitsbelastungen und den privaten Verpflichtungen noch in den Dienst der Gemeinschaft stellen und damit unser Dorf lebenswerter gestalten. Wenn wir diese Einstellung mit in die nächsten Jahre nehmen und eventuell noch mehr Menschen für das Ehrenamt begeistern, können wir auch mit engen Haushaltsmitteln einiges realisieren.

Neben den für die Öffentlichkeit wahrnehmbaren Aufgaben habe ich zudem noch eine Vielzahl von Verwaltungsaufgaben übernehmen dürfen. Das freundliche und hilfsbereite Verhalten der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung sowie vom Bauhof und den Kanalwerken haben mir hier den Einstieg sehr erleichtert. Auch dafür möchte ich mich in aller Form bedanken.

Abschließend wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Johannes Link